

SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Hohenstein

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Horst Enders

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 17. Juni 2015			
1	2	3	Kasse

17.06.2015

Antrag der SPD-Fraktion:

Verbot von Fracking auf gemeindeeigenen Grundstücken in Hohenstein

Sehr geehrter Herr Enders,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen.

Antrag:

Verbot von Fracking auf gemeindeeigenen Grundstücken in Hohenstein

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf gemeindeeigenen Grundstücken kein Fracking und auch keine dafür notwendigen Untersuchungen / Prospektierungen zugelassen werden. Eventuelle Anfragen sollen seitens des Gemeindevorstandes abgelehnt werden.

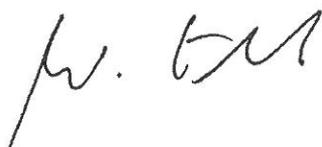
Begründung:

Die Gemeinde Hohensteiner ist geologisch gesehen Teil des Rheinischen Schiefergebirges. Diese Gesteinsart eignet sich grundsätzlich besonders für Fracking.

Beim Fracking wird durch in das Gestein eingeleitetes Gasgemisch Erdgas aus dem Gestein herausgepresst. Die Umweltwirkungen sind bislang nicht ausreichend untersucht. Es entstehen Risse im Gestein. Von der Bundesregierung wurde am 1. April 2015 ein Gesetzesentwurf durch Kabinettsbeschluss auf den Weg gebracht, der unter bestimmten Voraussetzungen Fracking ermöglichen kann. Zwar soll das Fracking erst in Tiefen ab 3.000 m erlaubt sein, dennoch kann eine Gefährdung des Grundwassers nicht ausgeschlossen werden.

In den Vereinigten Staaten von Amerika, in denen das Verfahren bereits seit einigen Jahren angewendet wird, werden Grundwasserbeeinträchtigungen gemeldet. Bis zur endgültigen Klärung durch den Gesetzgeber und zur Erlangung von Rechtssicherheit in der Bundesrepublik Deutschland soll daher auch die Prospektierung und Niederbringungen von Erkundungsbohrungen auf gemeindlichen Grundstücken nicht zugelassen werden.

Winfried Kühnl
Fraktionsvorsitzender



Fraktionsvorsitzender